

Export von Gasanlagen boomt

Familienbetrieb Gebrüder Hammer seit 40 Jahren in Dreieich

Dreieich. In über 40 Länder exportiert der in Dreieich ansässige mittelständische Familienbetrieb Gebrüder Hammer GmbH. Er entwickelt und plant Anlagen zur Gaserzeugung, -reinigung und -trocknung.

Die Wiege des Unternehmens stand in der Frankfurter Ostparkstraße. Der Verfahrenstechniker Josef Hammer wagte am 15. März 1975 mit seinem Bruder Ferdinand den Sprung in die Selbstständigkeit: Eine Firma für Kleinanlagenbau wurde gegründet. Während Josef Hammer für die Entwicklung, Bau und Vertrieb komplexer Anlagen zuständig war, übernahm der Bruder das kaufmännische Geschäft. Am Anfang hatte das Familienunternehmen sieben Mitarbeiter.

Der Zufall wollte es. Eines Tages fuhr Josef Hammer in Dreieich an einem leerstehenden Supermarkt, Kurt-Schumacher-Ring 33, vorbei. Ein großes Schild wies auf den Verkauf hin. Hammer griff zu, die Firma zog am 1. Januar 1989 in den Kreis Offenbach. „Die Entwicklungschancen in Dreieich sind besser als in Frankfurt“, hatte er seinerzeit geäußert.

Die nächste Generation war in den 1990er Jahren aktiv. Josef Hammers Sohn Josef (Jahrgang 1965) studierte chemische Technologie und trat 1992 in das Unternehmen ein. Als 1996 Josef Hammer sen. überraschend starb, wurde der Sohn Geschäftsführer und neben seinem Onkel Ferdinand auch Gesellschafter. 2019 wurde der Generationensprung vollendet, indem Ferdinand Hammer seine 50-prozentigen Gesellschaftsanteile seinem Sohn Andreas Hammer (54) übertrug.

Die Gebrüder Hammer GmbH als internationaler Mittelständler wirbt mit Verfahrenstechnik für Gase, Ingenieurtechnik, Anlagenbau und Analysentechnik. Sie ist neben dem wichtigen deutschen (u.a. die Autoindustrie) und europäischen Markt auch in Richtung Asian-Staaten orientiert. So steht beispielsweise eine „Hammer-Anlage“ in China für ein Werk der Flugzeugindustrie, das regelmäßig Gas benötigt. Auch Russland, Südkorea, Thailand, Pakistan, Mumbai (früher Bombay) und Kaohsiung (Taiwan) gehören zum Kundenkreis.